

Umzug in ein neues Büro

Erstellt 15.04.2014



Der Werbekreis Bedburg kann die Räume eines früheren Reisebüros vom Werbekreis nutzen. Darüber freuen sich (v.l.) Annette Doppke, Resi Zander, Eduard Hilger, Reinhold Deutzmann, Robert Heinen, Gunhild Weißenberger und Udo Schmitz.

Foto: Richter
Bedburg.

Neuer Vorstand, neue Ideen und bald auch ein neues Büro: Derzeit tut sich viel beim Werbekreis Bedburg. Nicht immer war es um die Gemeinschaft der Geschäftsleute so gut bestellt, vor zwei Jahren hatte sogar das Aus des Werbekreises gedroht. Damals fand sich gerade noch rechtzeitig ein Vorstandsteam, nun konnte sich der Verein sogar wieder richtig breit aufstellen.

Durch Überzeugungsarbeit vor der Jahreshauptversammlung sei es gelungen, so berichtet die neue Vorsitzende Annette Doppke, einige Mitglieder zu einem aktiveren Mitwirken zu bewegen. Nun wollen die Vorstandsmitglieder ihre Ideen vorantreiben. Als erste Veranstaltung steht dabei der verkaufsoffene „Sonntag“ am Pfingstmontag, wie immer in Zusammenhang mit dem Schützenfest, auf dem Programm. Bis dahin, so Doppke, müssten noch einige Absprachen mit den Schützen getroffen und Organisatorisches geklärt werden.

Der neue Vorstand

Anfang April hat sich der Werbekreis Bedburg neu aufgestellt. Die frühere Geschäftsführerin Annette Doppke ist nun Erste Vorsitzende, Zweiter Vorsitzender ist Reinhold Deutzmann, das Amt des Geschäftsführers übernimmt Eduard Hilger. Als Schatzmeisterin erhalten bleibt Resi Zander, die künftig mit Gunhild Weißenberger eine zweite Mitstreiterin auf diesem Posten bekommt. Als Beisitzer fungieren die beiden früheren Vorsitzenden Christa Lothmann und Georg Wahlen sowie Stefan Kranz, Kalle Bolte, Gaby Moll, Kerstin Hoffmann und Björn Lohmann.

Ansprechpartner sind vor Ort

Die wichtigste Neuerung wird künftig aber ein eigenes Büro des Werbekreises sein, das in einem früheren Reisebüro im ehemaligen Toom-Markt-Gebäude eingerichtet wird. In Kooperation mit der Stadt, insbesondere mit dem Büro für Standortförderung aber auch mit Bürgermeister Gunnar Koerdt, ist es kurzfristig gelungen, einen Vertrag auszuhandeln, der die Nutzung der Räumlichkeiten ermöglicht – zumindest bis klar ist, wie es mit der Bedburger Mitte weitergeht.

#infobox

Miete fällt dabei nicht an, nur die anfallenden Kosten muss der Werbekreis tragen. Das Büro, so betont das Vorstandsteam aus Doppke, Reinhold Deutzmann und Eduard Hilger, soll als Anlaufstelle dienen. Dazu wird es Bürozeiten geben, zu denen Ansprechpartner für Kunden oder Geschäftsleute bereitstehen. Auch mit Hausbesitzern, die leerstehende Geschäftsräume haben, wolle man ins Gespräch kommen, so Hilger. Solche Räume könnten beispielsweise als Ausstellungsflächen genutzt werden und sähen dann ansprechender aus für neue Interessenten. Deutzmann würde die Stadt gerne fahrradfreundlicher gestalten, schließlich „werden viele Einkäufe mit dem Rad erledigt.“ Mehr Fahrradständer könnten etwa aufgestellt werden. In den Büroräumen soll außerdem Info-Material der Werbekreis-Mitglieder ausliegen und mit einem Briefkasten die Möglichkeit für Anregungen geschaffen werden. Eine neue Internetseite und ein Auftritt im sozialen Netzwerk Facebook runden die Neuausrichtung ab. Als letzter Schritt ist ein Logo-Wettbewerb geplant, zeigt doch das bisherige Logo eine veraltete Ansicht des Schlosses. Der Wettbewerb soll laut Deutzmann in Kürze Wochen starten.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt und der Werbegemeinschaft Kaster/Königshoven hat auch für den neuen Vorstand einen hohen Stellenwert. „Es ist eine Stadt“ betonte Hilger, da dürfe nichts auseinanderdriften. Auch die nicht im Zentrum gelegenen Stadtteile sollen zukünftig stärker eingebunden werden.

Quelle: Rhein-Erft Rundschau

<http://www.rundschau-online.de/rhein-erft/werbekreis-bedburg-umzug-in-ein-neues-buero,15185500,26856910,view,asTicker.html>